



Ausschreibung 7. Durlanger Mofa-Rennen

www.mofarennen-durlangen.de

ADAC

ADAC Württemberg



1. Veranstalter und Veranstaltung

Die Veranstaltergemeinschaft Motorsportfreunde Sturzbomber Durlangen e.V. und der MSC Frickenhofer Höhe e. V., Rosenweg 12, 73569 Eschach veranstaltet am 04.-05.06.2010 das 7. Durlanger 3-Stunden-Mofa-Rennen.
Die Veranstaltung findet in 73568 Durlangen, auf dem Flurstück 1023 statt.

2. Teilnehmer und Fahrzeuge

- Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre.
- Am Renntag ist der Personalausweis und Führerschein jeder Person die am Rennen beteiligt ist vorzulegen.
- Es werden nur die ersten 40 angemeldeten Teams zum Rennen zugelassen.
- Der Hubraum ist auf max. 50 ccm (+ Toleranz 3ccm) begrenzt.
- Nach dem Rennen wird an den erstplatzierten (Platz 1-3) eine Hubraumkontrolle durchgeführt. Hierzu wird der Kolbendurchmesser und der Hub der Kurbelwelle gemessen und der Hubraum ausgerechnet bzw. aus der unten aufgeführten Tabelle ausgelesen. Anbei die Tabelle die zeigt welche Werte erlaubt sind. Keine Garantie auf Vollständigkeit.
Weiter Platzierungen können bei Verdacht auch zur Kontrolle herangezogen werden.
Der Hubraum (ccm) wird nach folgender Formel berechnet: $3,1415 \cdot \text{Kolben-Ø (mm)} \cdot \text{Kolben-Ø (mm)} / 4 \cdot \text{Hub (mm)} / 1000$

Kolben-Ø (mm)	Hub (mm)	Hubraum (ccm)	Fahrzeuge Original	Genauere Bezeichnung
38	44	49,9	Puch, Sachs, Hercules, KTM	Puch X50, KTM Bora25, Hercules Prima/GT
39	44	52,6		
39	42	50,2	Zündapp	Zündapp Hai25, CS25,...
40	42	52,8		
40	40	50,3	Kreidler, Honda	Kreidler MF23, Honda PX
41	40	52,8		
41	38	50,2		
42	36	49,9		

Damit der Hubraum nicht überschritten wird darf der Kolben-Ø (mm) maximal 1mm Übergröße haben (bei original Hub) um nicht die 53ccm Grenze zu überschreiten. Eigentlich halten alle 50ccm Tuningzylinder die originalen Kolben-Ø ein. Ausnahme ist die Hercules GT mit Sachs Motor, die haben bei angegebenen 50ccm Tuning-Zylindern oft einen Kolben-Ø von 40mm was 55ccm entspricht und somit nicht nach Reglement ist.

- 70% vom Original Mofarahmen müssen vorhanden sein.
- Zum Mofarahmen zählen nicht die Schwinge und die Gabel.
- Die Leistung ist nicht limitiert.
- Nur Mofas im klassischen Sinne (2 Pedale).
- Es sind keine Spikes an den Reifen zulässig.
- Feststehende Fußrasten und Fußschaltung sind nicht erlaubt.
- Das Starten des Motors muss direkt über die Pedale erfolgen.
- Eine Drehung der Pedale um 360 Grad muss möglich sein.
- Eine Straßenzulassung ist nicht notwendig.
- Das Fahrzeug muss in verkehrssicherem Zustand sein, d.h. Kettenschutz und Radabdeckungen müssen montiert sein.
- Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremssysteme müssen angebracht sein.
- Eine Schalldämpferanlage muss montiert sein.
- Ein Umbau von Fuß- auf Handschaltung ist nicht erlaubt.
- Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingt Automatikschaltung.
- Bauartbedingt sind auch Kickstarter (z.B. Honda PX Automatik) zulässig.

3. Nennung und Nenngeld

- Die Nennung muss auf dem beigefügten Anmeldeformular erfolgen.
- Mit Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer vorbehaltlos die Bestimmungen der Ausschreibung an.
- Das Startgeld pro Team beträgt 50€.
- Ein Team besteht aus bis zu drei Fahrern.
- Die Fahrer müssen im Besitz einer Mofa-Fahrerlaubnis sein (Anmerkung: Autoführerschein zählt auch).
- Die Fahrer müssen bei der Anmeldung namentlich genannt werden.
- Ersatzfahrer werden während des Rennens nicht zugelassen.
- Angemeldet ist ein Team erst wenn das Anmeldeformular (komplett ausgefüllt) und das Startgeld gezahlt wurde (Kontonummer für Startgeld Überweisung bei Kai Biber per Email kai.biber@gmx.de oder 0173-5357585 anfragen).
- Angemeldete Team werden im Internet unter www.mofarennen-durlangen.de bei Teams geführt.

4. Durchführung und Wertung

- Die Siegerprämie beträgt für den ersten Platz 200€, für den zweiten Platz 150€ und für den dritten Platz 100€.
- Die Teams müssen sich am Renntag den 05.06.2010 bis 12.⁰⁰ Uhr bei der Rennleitung gemeldet haben.
- Für die Zeitmessung über Transponder ist eine Kautions von 100€ zu hinterlegen.
- Fahrerbesprechung ist um 13.⁰⁰ bei der Rennleitung (Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist Pflicht)
- Die Fahrzeugabnahme beginnt am 05.06.2010 um 11.⁰⁰ Uhr und endet um 13.⁰⁰.
Hierzu muss sich jedes Team bei der Fahrzeugabnahme selbstständig melden.
- Das Training am 04.06.2010 beginnt um 19.⁰⁰ Uhr und endet um 21.⁰⁰.
- Das Training am 05.06.2010 beginnt um 14.⁰⁰ Uhr und endet um 15.⁰⁰.
- Die Startaufstellung des Finalrennens erfolgt nach den Bestzeiten des Trainings vom 05.06.2010.
- Die Startaufstellung muss zwischen 15.³⁰ um 15.⁵⁰ Uhr eingenommen werden.
- Teams die nicht bis 15.⁵⁰ Uhr Ihre Startaufstellung eingenommen haben, starten aus der Box, nachdem das komplette Feld am Boxenausgang vorbeigefahren ist.
- Rennbeginn ist um 16.⁰⁰ Uhr.

- Der Start erfolgt im "Le Mans" Stil bei nicht eingebauter Zündkerze. Diese darf nur vom ersten Fahrer eingebaut werden, d.h. Zündkerze und Werkzeug hat er beim Start bei sich zu haben.
- Bei der Startaufstellung muss ein weiterer Fahrer des jeweiligen Teams das Fahrzeug halten.
- Wenn der Startfahrer das Fahrzeug gestartet hat, muss der zweite Fahrer unverzüglich die Bahn nach hinten verlassen.
- Den Anweisungen der Streckenposten sind Folge zu leisten.
- Bei technischen Defekten bzw. liegen bleiben während des Rennens darf das Fahrzeug ausschließlich vom jeweiligen Fahrer zum Boxengasseingang geschoben werden, wobei den Anweisungen der Streckenposten Folge zu leisten ist. Die Start-Ziel Gerade darf unter keinen Umständen überquert werden.
- Auf Flaggensignale muss geachtet werden. Diese sind:
 - Gelbe Flagge (Zeichen für erhöhte Gefahr, langsam fahren, bereit zum Stopp, absolutes Überholverbot)
 - Rote Flagge (Rennabbruch)
 - Schwarze Flagge mit gezeigter Startnummer (Fahrer muss sofort in die Boxengasse fahren)
 - Schwarz-Weiß karierte Flagge (Rennen ist zu Ende)
- Die Nichtbeachtung von Flaggensignalen und Anweisungen der Streckenposten wird im Rennen durch Abzug von einer Runde, im Zeittraining mit Streichung der besten Rundenzeit bestraft.
- In der Boxengasse ist absolutes Überholverbot.
- Ein Fahrerwechsel pro Team ist Pflicht.
- Die Fahrzeuge werden vor und während dem Rennen ausschließlich an einem zentralen Tankplatz betankt.
- Das mutwillige Verlassen der abgesperrten Strecke während des Rennens ist nicht gestattet.
- Mutwilliges Abkürzen der Rennstrecke wird im Rennen durch Abzug von einer Runde, im Zeittraining mit Streichung der besten Rundenzeit bestraft.
- Sieger ist das Team, welches nach drei Stunden zuerst die meisten Runden zurückgelegt hat.
- Bei eventuellem Rennabbruch gewinnt das Team mit den bis dahin am meisten zurückgelegten Runden.
- Ein Verstoß gegen die Ausschreibung kann die Disqualifikation zur Folge haben.
- Bei Disqualifikation wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet.
- Proteste gegen die Zeitnahme und Rennleitung sind nicht zulässig.
- Einsprüche oder Diskussionen der Teams werden nicht akzeptiert.
- Die Siegerehrung findet am gleichen Abend im Festzelt statt.
- Das Freie Training und das Rennen müssen mit demselben Fahrzeug gefahren werden.
- Zur Anbringung der Startnummern ist vorne und an beiden hinteren Seiten des Fahrzeuges eine Tafel (min 20x20 cm) aus weißem bruchsicherem Kunststoff (z.B. aus einem Kanister) fest zu montieren.

5. Strecke

- Die Streckenlänge beträgt ca. 1300 Meter pro Runde. Streckenskizze ist bei der Rennleitung ausgehängt.

6. Sonstige Bestimmungen

Allgemeines

- Integralhelm und entsprechende Schutzkleidung sind Pflicht.
- Alkoholkontrollen der Fahrer behält sich der Veranstalter vor.
- Für Überdachung (z.B. Pavillon) und Sitzgelegenheiten muss das Team selbst sorgen.
- Auf dem gesamten Festgelände sind keine motorisierten Fahrzeuge zu gelassen --> Unfallschutz der Zuschauer und Teammitglieder (Sicherstellung der Fahrzeuge bei Zuwiderhandlungen).
- In der Boxengasse ist absolutes Rauchverbot.
- Für die Wartungsarbeiten in der Box muss eine benzinfeste Wanne oder Folie mitgebracht werden, die unter das Mofa gelegt werden kann.
- Das Überqueren der Rennstrecke während des Rennens ist nicht erlaubt.

zum Fahrzeug

- Der Veranstalter behält sich vor, bei den Siegern eine Hubraumfeststellung durchzuführen.
- Eine Reparatur der Fahrzeuge darf nur im Fahrerlager erfolgen. Bei Zuwiderhandlung erfolgt die sofortige Disqualifizierung.
- Für Benzin (nur handelsüblicher Tankstellenkraftstoff ohne Zusätze), Werkzeug usw. muss das Team selbst sorgen.
- Fahrzeuge die Kraftstoff oder Öl verlieren werden disqualifiziert.
- Motorwechsel ist nicht erlaubt (Reparaturen sind erlaubt).
- Änderungen an der Übersetzung sind erlaubt.
- Der Fahrzeugrahmen darf nach der technischen Abnahme nicht mehr getauscht bzw. geändert werden (Reparaturen sind erlaubt).

7. Rennleitung

Motorsportfreunde Sturzbomber Durlangen e.V.
Kai Biber, Breslauer Str. 1, 73568 Durlangen
Mobil 0173-5357585 E-Mail kai.biber@gmx.de

Motorsportfreunde Sturzbomber Durlangen e.V.
Alexander Richter, Albstr. 22/1, 73568 Zimmerbach
Telefon 07176-450352 E-Mail alex.iris.richter@gmx.de

8. Schiedsrichter

Rainer Schuster, Gmünder Str. 8, 73568 Durlangen

9. Haftung

Der Veranstalter hat für die Veranstaltung eine gesetzliche Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Haftungsausschluss und Verzichtserklärung sind auf Seite 2 + 3 des Anmeldeformulars.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch behördliche Auflagen oder außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen.

Mit der Anmeldung akzeptieren die Teilnehmer vorbehaltlos die Ausschreibung.

MSC Frickenhofer Höhe e. V.

Vorsitzender

Rennleiter